Programm der 28. Landesfachtagung Fledermausschutz
im *NABU* Niedersachsen am 28.-29.09.2019 in Uelzen

Landesverband Niedersachsen e.V.
Landesfachgruppe Fledermausschutz

9.00 Uhr *Öffnung des Tagungsbüros*

10.00 – 11.15 Uhr ***Vorträge***

10.00 Uhr Grußworte (Irina Würtele / Axel Donning / Gabriele Diedrich (Schulleitung)) & Aktuelles

10.15 Uhr Martin Groffmann – Fledermäuse im Landkreis Uelzen – Einblicke und Ausblicke

10.40 Uhr Clemens Buchmann – Frühjahrsmigration von Fledermäusen auf der Greifswalder Oie

11.05 – 11.45 Uhr ***Kaffeepause***

11.45 – 13.00 Uhr ***Vorträge***

11.45 Uhr Ivo Niermann (NABU Nds.) – Mopsfledermauserfassung im Landkreis Lüchow-Dannenberg

12.05 Uhr Christian Giese – Frostschwärmen von Zwergfledermäusen - Phänomen einer Überwinterungsstrategie

12.30 Uhr Theodor Poppen – Teichfledermäuse auf leisen Sohlen

13.00 – 14.15 Uhr ***Mittagspause***

14.15 – 16.00 Uhr ***Vorträge***

14.15 Uhr Wolfgang Rackow – Fledermausfauna des Westharzes einst und jetzt

14.45 Uhr Annika Schröder – Fledermäuse im Nationalpark Harz - Untersuchung zur Art-Habitat-Beziehung

15.15 Uhr Thomas Meierkordt – Ergebnisse des BatMap-Workshops 2019 in der Lüneburger Heide

15.30 Uhr Uwe Bleich – 30 Jahre Fledermauskastenrevier „Tiddischer Drömlingsweg“ im Landkreis Gifhorn

Aufstellung zum Gruppenfoto

16.00 – 16.45 Uhr ***Kaffeepause***

16.45 – 18.00 Uhr ***Vorträge***

16.45 Uhr Jürgen Kaudewitz – Anregungen für Öffentlichkeitsarbeit mit Ausstellung

17.00 Uhr Martin Starrach & Bernd Meier-Lammering – Potentielles Quartier oder Quartier? Mulmproben mit Haaranalyse zur Baumhöhlenuntersuchung

17.25 Uhr Kurt Adler & Bernd Rose – Beobachtungen aus Paarungs- und Winterquartieren des Braunen Langohrs

17.55 Uhr Schlussworte und Ausblick auf die Tagung der Landesfachgruppe 2020

18.00 ***Ende der Veranstaltung***

Im Anschluss ab ca. 20.00 Uhr: Möglichkeit zum geselligen ungezwungenen Ausklang des Abends im Restaurant „Astefix“ (Lüneburger Str. 4) in Uelzen

Hinweis zur Exkursion am Sonntag: um 10.00 Uhr Treffen am Aussichtsturm in Hösseringen (nördliche Verlängerung der Straße „Lerchenberg“, Parkplätze vor Ort vorhanden), anschließend Weiterfahrt Richtung Räber zu einer Wanderung von ca. 2 Stunden